



Verkehrsunfallstatistik

Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales



Inhalt

1.	Verkehrsunfallsituation in Thüringen im Jahr 2021	2
2.	Verkehrsunfälle mit Personenschaden	3
2.1	Getötete nach zeitlicher Verteilung.....	3
2.2	Getötete als Unfallverursacher sowie nach Art der Verkehrsbeteiligung	3
3.	Hauptunfallursachen.....	3
4.	Alkohol und Drogen im Straßenverkehr.....	4
4.1	Verkehrsunfälle unter Alkoholeinwirkung.....	4
4.2	Verkehrsunfälle unter Einfluss berauschender Mittel (ohne Alkohol)	4
5.	Besonderheiten/ Schwerpunkte.....	5
5.1	Schulwegunfälle	5
5.2	Junge Fahrer/-innen von 18 bis einschließlich 24 Jahren	5
5.2.1	Beteiligung an Verkehrsunfällen	5
5.2.2	Hauptunfallursachen.....	5
5.3	Verkehrsteilnehmer ab 65 Jahre.....	6
5.3.1	Beteiligung an Verkehrsunfällen	6
5.3.2	Hauptunfallursachen.....	6
6.	Alleinunfälle mit Personenschaden.....	6
7.	Güterkraftverkehr.....	7
7.1	Beteiligung an Verkehrsunfällen	7
7.2	Hauptunfallursachen.....	7
8.	Verkehrsunfälle mit motorisierten Zweirädern.....	8
8.1	Beteiligung an Verkehrsunfällen	8
8.2	Hauptunfallursachen.....	8
9.	Rad Fahrende.....	8
9.1	Beteiligung an Verkehrsunfällen	8
9.2	Hauptunfallursachen.....	8
10.	Fußgänger.....	9
10.1	Beteiligung an Verkehrsunfällen.....	9
10.2	Hauptunfallursachen.....	9
11.	Anlagen.....	9

1. Verkehrsunfallsituation in Thüringen im Jahr 2021

Kernaussagen

- Rückgang der Verkehrsunfälle insgesamt
- zu einem niedrigsten Stand seit 31 Jahren an tödlich Verunglückten
- weniger Verkehrsunfälle mit Personenschaden
- weniger Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Verkehrsteilnehmern ab 65 Jahre
- weniger Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Fußgängern

aber

- mehr Verkehrsunfälle mit schwerwiegendem Sachschaden¹
- mehr Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Güterkraftfahrzeugen
- mehr Verkehrsunfälle mit Beteiligung junger Fahrer/-innen

Das Verkehrsunfallgeschehen stand 2021, ebenso wie im Jahr 2020, unter den pandemiebedingten Einflüssen. Eine Wertung des Verkehrsunfallgeschehens des Jahres 2021 im Vergleich zu den Jahren bis 2019 ist seriös nicht opportun.

Im Vergleich zum Pandemiejahr 2020, ist 2021 ein weiterer Rückgang von Verkehrsunfallereignissen insgesamt zu verzeichnen, welche wiederum unter dem Durchschnitt der letzten fünf Jahre liegen.

Insgesamt wurden im Jahr 2021 47.714 (- 0,4 %)² Verkehrsunfälle registriert. Das sind absolut 206 Verkehrsunfälle weniger als im Jahr 2020. Bei Verkehrsunfällen mit Personenschaden ist ein Rückgang um 3 % zu verzeichnen.

87 Personen wurden im vergangenen Jahr auf Thüringer Straßen tödlich verletzt, das sind 4 Menschen mehr als 2020. Hierzu ist anzumerken, dass 9 von den 12 tödlich verunglückten Rad Fahrenden auch die Unfallverursacher waren.

Jahr	2018	2019	2020	2021	Saldo Vorjahr
Verkehrsunfälle gesamt	56.491	55.790	47.920	47.714	- 0,4 %
Verkehrsunfälle mit Personenschaden	6.757	5.831	5.161	5.004	- 3 %
davon					
Verkehrsunfälle mit Getöteten	94	85	80	86	7,5 %
dabei Getötete	100	92	83	87	4,8 %
davon					
Verkehrsunfälle mit Verletzten	6.663	5.746	5.081	4.918	- 3,2 %
dabei Schwerverletzte	1.933	1.656	1.489	1.416	- 4,9 %
Leichtverletzte	6.728	5.869	5.010	4.881	- 2,6 %
Verkehrsunfälle mit Sachschaden	49.734	49.959	42.759	42.710	- 0,1 %
davon					
Verkehrsunfälle mit schwerwiegendem Sachschaden ¹	1.803	2.214	1.878	2.040	8,6 %
davon					
sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln	385	355	319	329	3,1 %
davon					
übrige Sachschadensunfälle (Bagatellunfälle)	47.546	47.390	40.562	40.341	- 0,5 %

¹ Verkehrsunfälle mit schwerwiegendem Sachschaden: Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) liegt vor und gleichzeitig muss mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens abgeschleppt werden (nicht fahrbereit).

² Der Klammerzusatz bezieht sich auf das Vorjahr

2. Verkehrsunfälle mit Personenschaden

Im Freistaat Thüringen ereigneten sich 5.004 (- 157) Verkehrsunfälle mit Personenschaden. Der Anteil am Gesamtunfallaufkommen beträgt 10,5 %.

Dabei verunglückten insgesamt 6.384 Personen (- 198). Davon wurden

- 87 Personen getötet (+ 4),
- 1.416 Personen schwer verletzt (- 73) und
- 4.881 Personen leicht verletzt (- 129).

2.1 Getötete nach zeitlicher Verteilung

2021 starben 87 Personen bei Straßenverkehrsunfällen, das sind vier Personen mehr im Vergleich zu 2020.

Mit 13 Menschen verunglückten die meisten Personen im Straßenverkehr im Monat Juli tödlich. Es folgte der Monat August mit 10 tödlich Verunglückten.

Sonntag und Samstag waren mit 16 Verkehrstoten die folgenschwersten Wochentage. Montags verstarben 14 Menschen bei Verkehrsunfällen.

Bei der Auswertung der Tageszeit ist festzustellen, dass in der Zeit von 14:00 - 16:00 Uhr 19 Personen und 16:00 - 18:00 Uhr 15 Personen tödlich verunglückten.

2.2 Getötete als Unfallverursacher sowie nach Art der Verkehrsbeteiligung

Von den 87 getöteten Personen sind nach der Art der Verkehrsbeteiligung als Fahrer des Verursacherfahrzeuges getötet:

- 23 Personen als Fahrer von PKW,
- 16 Personen als Fahrer von motorisierten Zweiradfahrzeugen,
- 9 Personen als Fahrer von Fahrrädern und
- 7 Personen als Fahrer von Güterkraftfahrzeugen.

3. Hauptunfallursachen³

Die Hauptunfallursachen haben sich im Jahr 2021 gegenüber dem Vorjahr kaum verändert.

Die Hauptunfallursache

- überhöhte bzw. nicht angepasste Geschwindigkeit bleibt mit einem Anteil von 35,7 % (29,2 %) die Hauptunfallursache Nr. 1.

Es folgen als weitere Hauptunfallursachen

- Nichtbeachtung der Vorfahrt/des Vorrangs mit einem Anteil von 21,9 % (24,5 %),
- Fehlerhaftes Abbiegen/Wenden mit einem Anteil von 14,3 % (17,3 %),
- Unterschreiten des Sicherheitsabstandes mit einem Anteil von 13,8 % (11,9 %) und
- Fahren unter Alkoholeinwirkung mit einem Anteil von 12,8 % (13 %).

Kategorie 1 - Unfall mit Getöteten
Kategorie 2 - Unfall mit Schwerverletzten
Kategorie 3 - Unfall mit Leichtverletzten
Kategorie 4 - Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden
Kategorie 5 - Sonstiger Sachschadensunfall
Kategorie 6 - Sonstiger Sachschadensunfall unter dem Einfluss berauschender Mittel

³ Die Hauptunfallursachen beziehen sich durchgängig auf die Unfälle der Kategorien 1 bis 4 und 6 (ohne Kategorie 5)

4. Alkohol und Drogen im Straßenverkehr

4.1 Verkehrsunfälle unter Alkoholeinwirkung

Jahr	2018	2019	2020	2021	Saldo Vorjahr
Verkehrsunfälle unter Alkoholeinwirkung gesamt	821	826	751	763	1,6 %
Alkoholunfälle mit Personenschaden	328	304	287	288	0,3 %
dabei Getötete	6	7	4	2	- 50 %
dabei Schwerverletzte	137	113	102	111	8,8 %
Leichtverletzte	240	251	234	240	-2,6 %
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden unter Alkoholeinwirkung	153	214	186	192	3,2 %
sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung	340	308	278	283	1,8 %

4.2 Verkehrsunfälle unter Einfluss berauschender Mittel (ohne Alkohol)

Jahr	2018	2019	2020	2021	Saldo Vorjahr
Verkehrsunfälle unter Einfluss berauschender Mittel gesamt	168	166	199	171	- 14,1 %
Verkehrsunfälle unter Einfluss berauschender Mittel mit Personenschaden	78	68	95	69	- 27,4 %
dabei Getötete	2	1	2	1	- 50 %
dabei Schwerverletzte	43	28	29	32	10,3 %
Leichtverletzte	58	60	82	62	- 24,4 %
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden unter Einfluss berauschender Mittel	31	42	47	43	- 8,5 %
sonstige Sachschadensunfälle unter Einfluss berauschender Mittel	59	56	57	59	3,5 %

5. Besonderheiten/ Schwerpunkte

5.1 Schulwegunfälle

Jahr	2018	2019	2020	2021	Saldo Vorjahr
Schulwegunfälle gesamt	70	74	56	51	- 8,9 %
Schulwegunfälle mit Personenschaden	64	61	44	46	4,5 %
dabei Getötete	0	0	0	0	0,0 %
darunter Schüler	0	0	0	0	0,0 %
dabei Schwerverletzte	18	17	16	10	- 37,5 %
darunter Schüler	15	13	12	10	- 16,7 %
dabei Leichtverletzte	75	54	42	47	- 11,9 %
darunter Schüler	63	43	36	39	8,3 %

Insgesamt verunglückten bei Schulwegunfällen im Jahr 2021 – 49 (2020 - 48) Schulpflichtige im Alter von 6 bis unter 18 Jahren.

Im Jahr 2021 sind analog der Vorjahre keine Todesopfer bei Schulwegunfällen mit aktiv beteiligten Schulpflichtigen zu beklagen.

20 (13) Kinder (von 6 bis unter 15 Jahre) verunglückten mit dem Fahrrad und 16 (16) Kinder als Fußgänger.

5.2 Junge Fahrer/-innen von 18 bis einschließlich 24 Jahren

5.2.1 Beteiligung an Verkehrsunfällen

Jahr	2018	2019	2020	2021	Saldo Vorjahr
Verkehrsunfälle mit Beteiligung junger Fahrer/-innen	6.724	7.789	6.997	7.324	4,7 %
Verkehrsunfälle mit Personenschaden	1.090	992	847	924	9,1 %
dabei Getötete	12	10	13	11	- 15,4 %
davon junge Fahrer/-innen	8	5	7	5	- 28,6 %
dabei Schwerverletzte	297	286	230	269	17 %
dabei Leichtverletzte	1.234	1.145	924	994	7,6 %
verursachte Verkehrsunfälle	5.188	5.438	4.832	5.116	5,9 %

5.2.2 Hauptunfallursachen

Bei Verkehrsunfällen mit Beteiligung junger Fahrer/-innen waren

- nicht angepasste Geschwindigkeit,
- Vorrang-/Vorfahrtsfehler,
- Unterschreiten des Sicherheitsabstandes,
- Fehler beim Abbiegen/Wenden und
- Fahren unter Alkoholeinwirkung.

die Hauptunfallursachen.

5.3 Verkehrsteilnehmer ab 65 Jahre

5.3.1 Beteiligung an Verkehrsunfällen

Jahr	2018	2019	2020	2021	Saldo Vorjahr
Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Verkehrsteilnehmern ab 65 Jahre	11.356	12.685	10.637	10.266	- 4 %
Verkehrsunfälle mit Personenschaden	1.696	1.534	1.348	1.269	- 6 %
dabei Getötete	43	40	33	31	- 6,1 %
davon Verkehrsteilnehmer ab 65 Jahre	42	34	31	28	- 9,7 %
dabei Schwerverletzte	594	512	445	393	- 11,7 %
Leichtverletzte	1.680	1.592	1.277	1.242	- 2,7 %
verursachte Verkehrsunfälle	8.681	8.824	7.405	7.192	- 3 %

5.3.2 Hauptunfallursachen

Bei Verkehrsunfällen, die durch Verkehrsteilnehmer ab 65 Jahre verursacht wurden, waren

- Vorrang-/Vorfahrtsfehler,
- Fehler beim Abbiegen/Wenden,
- nicht angepasste Geschwindigkeit,
- Unterschreiten des Sicherheitsabstandes und
- Fehler beim Überholen.

die Hauptunfallursachen.

6. Alleinunfälle mit Personenschaden

Von den 5.004 Verkehrsunfällen mit Personenschaden in Thüringen waren insgesamt 1.334 Alleinunfälle (- 5,8 %).

Hierbei wurden 27 (31) Personen tödlich verletzt, davon unter anderem mit Pkw 13 (21) Personen, mit motorisierten Zweirädern 7 (4) Personen und mit Fahrrädern 3 (1) Personen.

1.509 (1.598) Personen wurden leicht- bzw. schwer verletzt.

7. Güterkraftverkehr

7.1 Beteiligung an Verkehrsunfällen

Jahr	2018	2019	2020	2021	Saldo Vorjahr
Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Fahrzeugen des Güterverkehrs	9.426	9.022	8.301	9.194	10,8 %
darunter mit Personenschaden	771	686	604	674	11,6 %
dabei Getötete	22	19	12	29	141,7 %
dabei Schwerverletzte	219	224	214	218	1,9 %
Leichtverletzte	791	709	608	659	8,4 %
verursachte Verkehrsunfälle	7.175	6.787	6.360	7.156	12,5 %

davon:

Jahr	2018	2019	2020	2021	Saldo Vorjahr
Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Kleintransportern (bis 3.500 kg zGM) nur Kategorie 1 -4, 6	332	370	240	304	26,7 %
darunter mit Personenschaden	236	222	147	195	32,7 %
dabei Getötete	5	9	2	3	50 %
dabei Schwerverletzte	56	70	48	71	47,9 %
Leichtverletzte	254	253	156	209	34 %
verursachte Verkehrsunfälle	216	224	154	208	35,1 %

7.2 Hauptunfallursachen

Bei den Verkehrsunfällen, welche durch Fahrer von Güterkraftfahrzeugen verursacht wurden, sind die Hauptunfallursachen

- nicht angepasste Geschwindigkeit,
- Unterschreiten des Sicherheitsabstandes,
- Fehler beim Abbiegen/Wenden,
- Vorrang-/Vorfahrtsfehler und
- Fehler beim Überholen / Überholt werden.

8. Verkehrsunfälle mit motorisierten Zweirädern

8.1 Beteiligung an Verkehrsunfällen

Jahr	2018	2019	2020	2021	Saldo Vorjahr
Verkehrsunfälle mit Beteiligung von motorisierten Zweirädern	1.600	1.505	1.376	1.294	- 6 %
Verkehrsunfälle mit Personenschaden	1.055	921	837	830	- 0,8 %
dabei Getötete	25	19	17	22	29,4 %
darunter Mofa/Moped	3	2	4	2	- 50 %
Zweirad mit Kennzeichen	22	17	13	20	53,8 %
dabei Schwerverletzte	398	350	316	311	- 1,6 %
Leichtverletzte	781	674	627	620	- 1,1 %
verursachte Verkehrsunfälle	931	951	859	801	- 7 %

8.2 Hauptunfallursachen

Bei den Unfällen, die durch motorisierte Zweiradfahrer verursacht wurden, liegen die Hauptunfallursachen in der Reihenfolge bei

- nicht angepasster Geschwindigkeit,
- Unterschreiten des Sicherheitsabstandes,
- Fehler beim Überholen,
- Vorrang-/Vorfahrtsfehler und
- Fahren unter Alkoholeinwirkung.

9. Rad Fahrende

9.1 Beteiligung an Verkehrsunfällen

Jahr	2018	2019	2020	2021	Saldo Vorjahr
Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Rad Fahrennden	1.898	1.703	1.787	1.563	- 12,5 %
Verkehrsunfälle mit Personenschaden	1.438	1.194	1.294	1.120	- 13,5 %
dabei Getötete	9	9	9	12	33,3 %
darunter Rad Fahrende	9	9	8	12	50 %
dabei Schwerverletzte	356	276	308	243	- 21,1 %
Leichtverletzte	1.167	984	1.068	940	- 12 %
verursachte Verkehrsunfälle	1.026	966	1.030	919	- 10,8 %

9.2 Hauptunfallursachen

Die Hauptunfallursachen der durch Rad Fahrende verursachten Verkehrsunfälle sind

- Fahren unter Alkoholeinwirkung,
- nicht angepasste Geschwindigkeit,
- Vorrang-/Vorfahrtsfehler,
- Fehler beim Abbiegen/Wenden und
- Unterschreiten des Sicherheitsabstandes.

10. Fußgänger

10.1 Beteiligung an Verkehrsunfällen

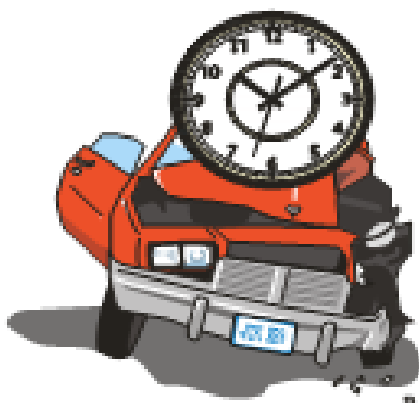
Jahr	2018	2019	2020	2021	Saldo Vorjahr
Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Fußgängern	816	782	662	621	- 6,2 %
Verkehrsunfälle mit Personenschaden	734	662	537	518	- 3,5 %
dabei Getötete	10	24	16	12	- 25 %
darunter Fußgänger	10	23	16	12	- 25 %
dabei Schwerverletzte	242	184	141	138	- 2,1 %
Leichtverletzte	577	528	439	424	- 3,4 %
verursachte Verkehrsunfälle	165	176	206	151	- 26,7 %

10.2 Hauptunfallursachen

Die Hauptunfallursache „falsches Verhalten der Fußgänger“ dominierte das Unfallgeschehen bei den durch Fußgänger verursachten Verkehrsunfällen. Mit deutlichem Abstand folgt die Unfallursache „Alkoholeinwirkung“.

11. Anlagen

- Schadensuhr 2021
- Verkehrsunfälle insgesamt 2011 - 2021
- Verkehrsunfälle mit Personenschaden 2011 – 2021
- Verkehrsunfälle mit Sachschaden 2011 - 2021
- Verkehrsunfälle insgesamt 2021 nach Landkreisen
- Verunglückte Personen 2021 nach Landkreisen
- Getötete Personen 2021 nach Landkreisen
- Ausgewählte Ergebnisse aus Verkehrsüberwachungsmaßnahmen der Thüringer Polizei

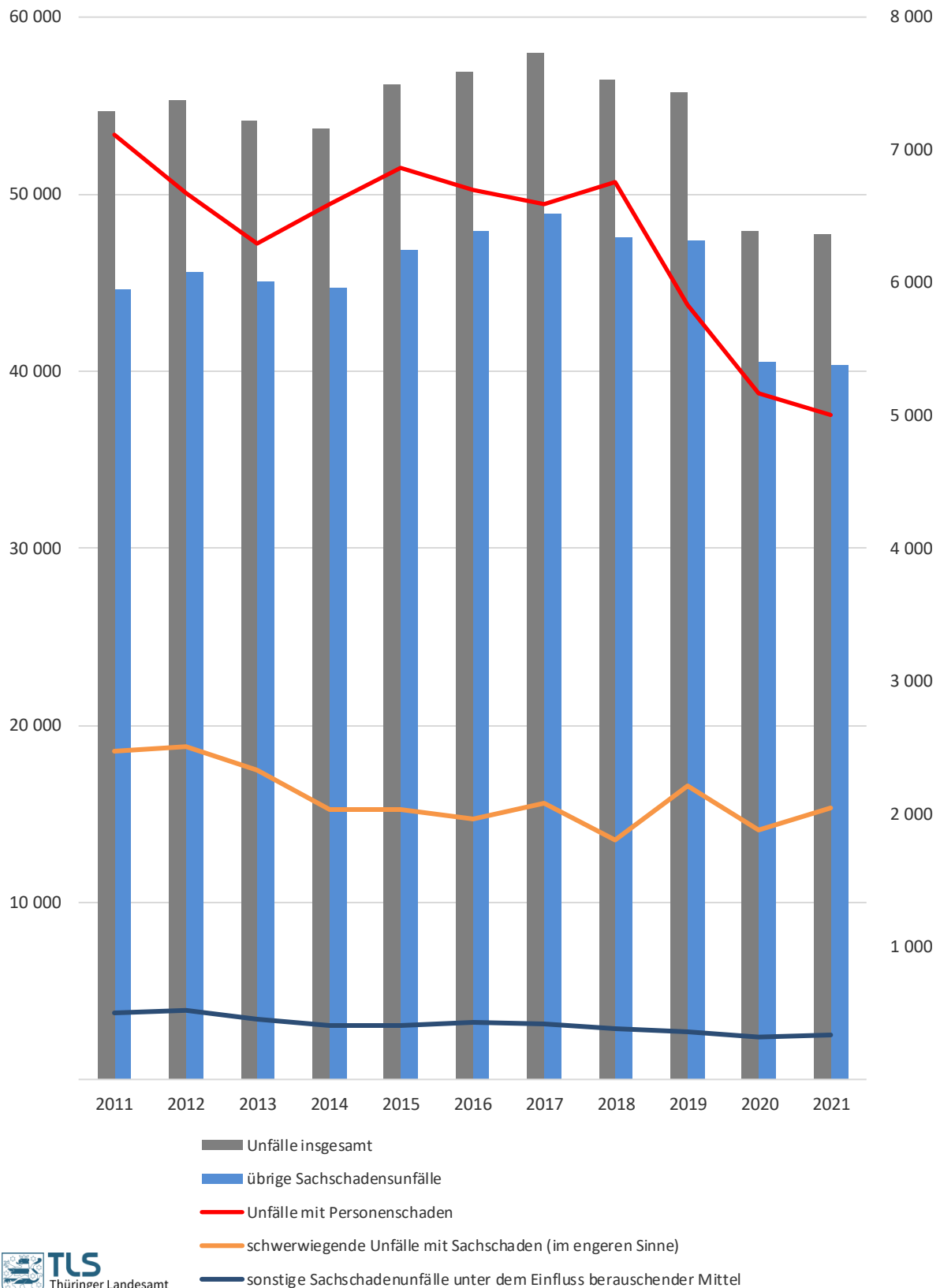


"Schadensuhr"

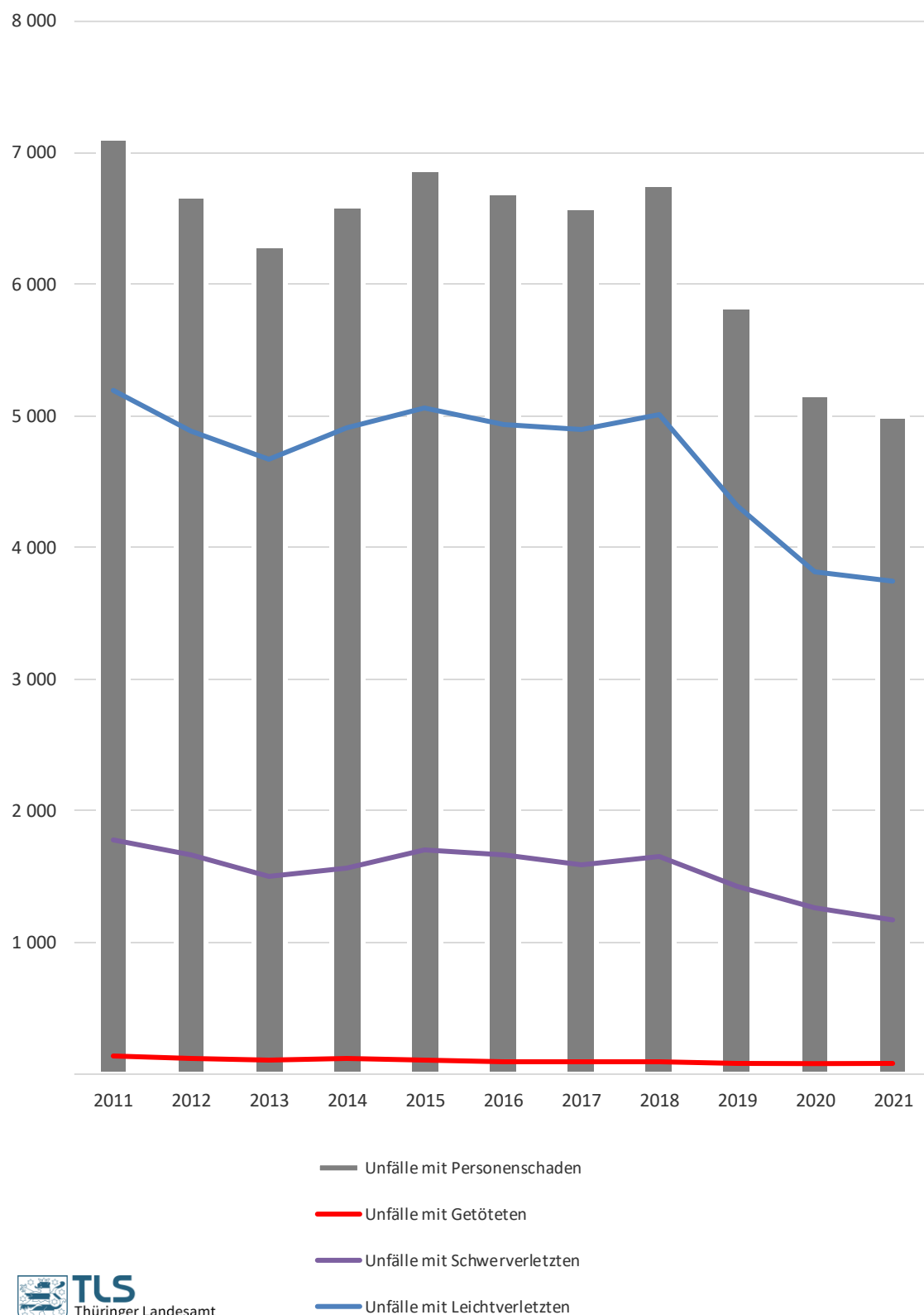
2021 im Freistaat Thüringen

alle	11	Minuten	nahm die Polizei einen Verkehrsunfall auf
alle	46	Minuten	beging ein Verkehrsteilnehmer Fahrerflucht
alle	82	Minuten	verunglückte ein Verkehrsteilnehmer
alle	136	Minuten	verunglückte ein Verkehrsteilnehmer innerorts
alle	5	Stunden	verunglückte ein Verkehrsteilnehmer außerorts (ohne Autobahn)
alle	8	Stunden	verunglückte ein Radfahrer
alle	9	Stunden	verunglückte ein Senior im Alter ab 65 Jahre
alle	9	Stunden	verunglückte ein Jugendlicher im Alter von 18 bis unter 25 Jahre
alle	14	Stunden	verunglückte ein Verkehrsteilnehmer auf der Autobahn
alle	19	Stunden	verunglückte ein Kind im Alter bis unter 15 Jahre
alle	25	Stunden	verunglückte ein Verkehrsteilnehmer bei einem Alkoholunfall
alle	101	Stunden	wurde ein Mensch im Straßenverkehr getötet

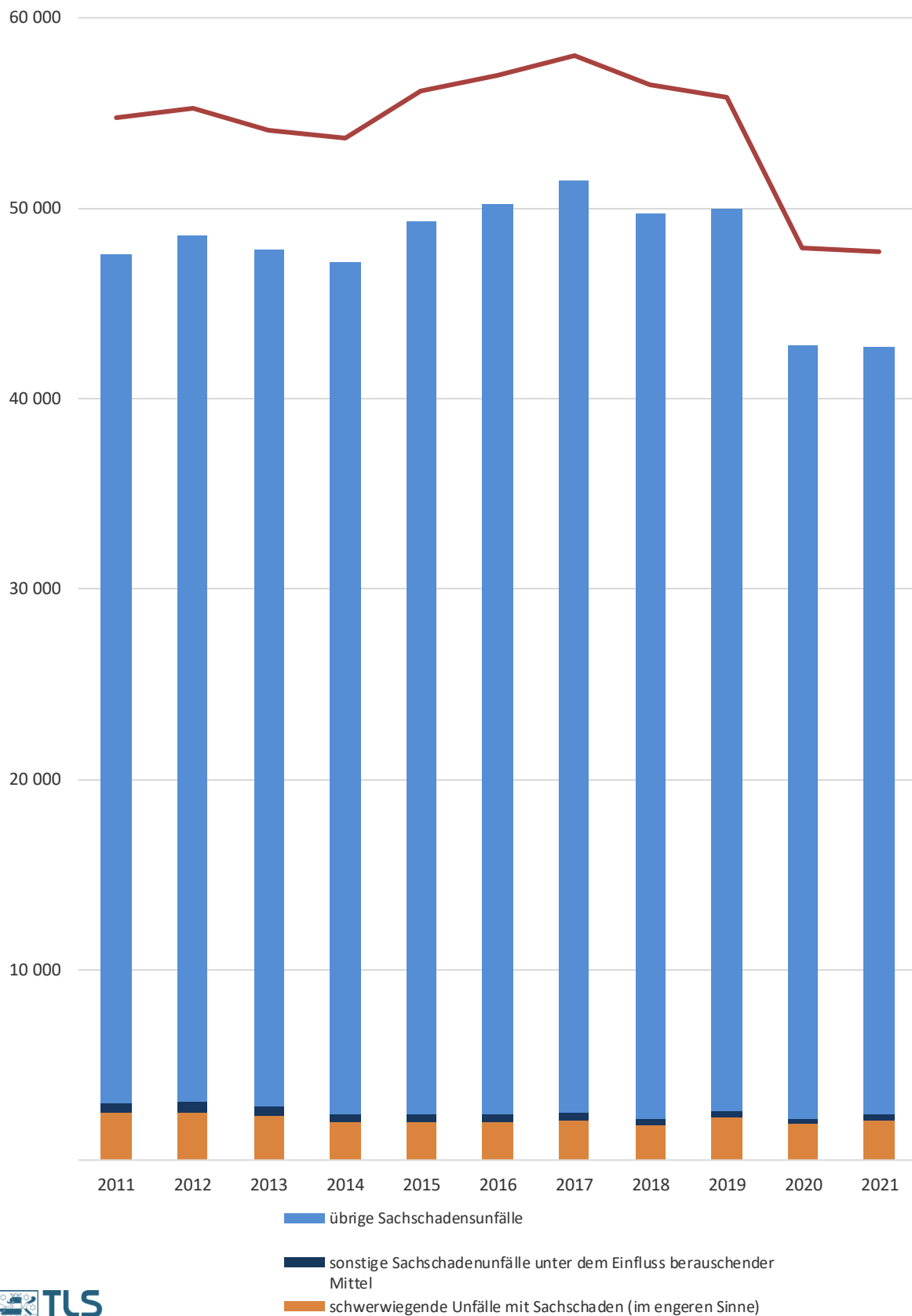
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Sachschaden 2011 - 2021



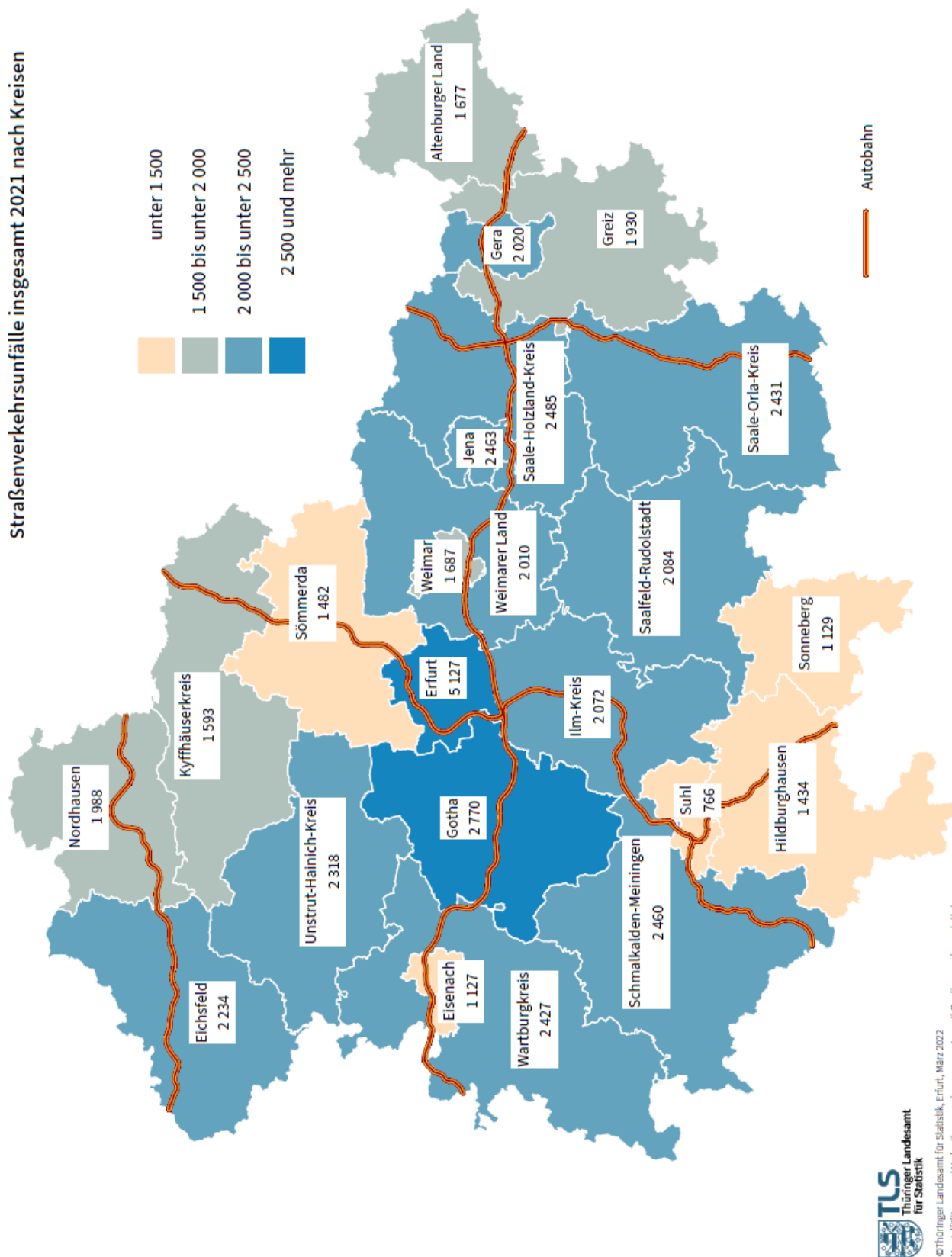
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2011 - 2021



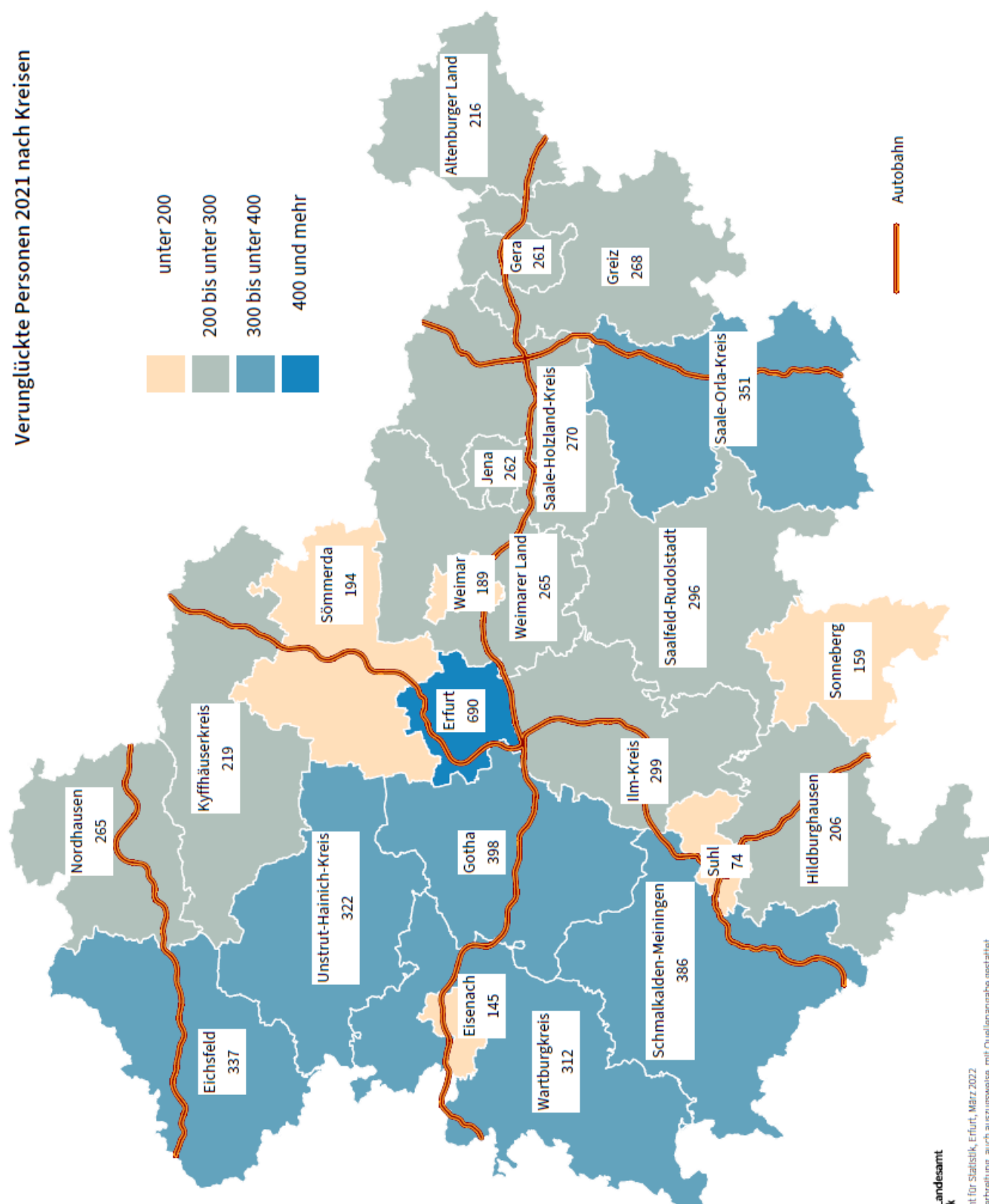
Straßenverkehrsunfälle mit Sachschaden 2011 - 2021



Straßenverkehrsunfälle insgesamt 2021 nach Kreisen

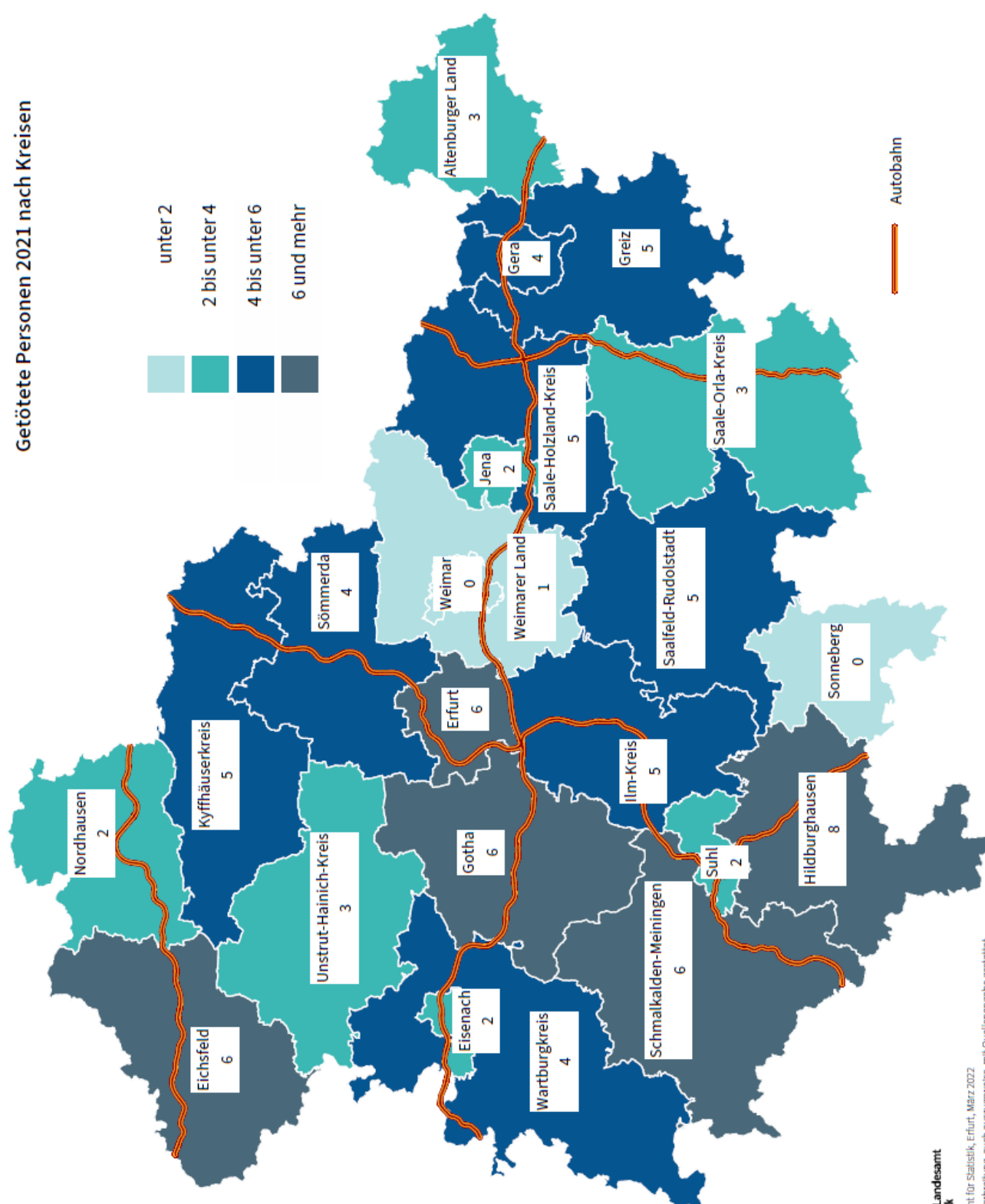


Verunglückte Personen 2021 nach Kreisen



Autobahn

Getötete Personen 2021 nach Kreisen



Ausgewählte Ergebnisse aus Verkehrsüberwachungsmaßnahmen der Thüringer Polizei

I. Durch die Zentrale Bußgeldstelle verfolgte Geschwindigkeitsverstöße 2014 bis 2021 (eingeleitete Buß- und Verwarngeldverfahren)

2015: 554.025
 2016: 646.101
 2017: 588.090 (einschließlich Abstandsverstöße)
 2018: 587.146 (einschließlich Abstandsverstöße)
 2019: 573.894 (einschließlich Abstandsverstöße)
 2020: 459.111 (einschließlich Abstandsverstöße)
 2021: 441.132

II. An den stationären Anlagen festgestellte Geschwindigkeitsverstöße

	<i>Tunnelkette</i>	<i>Lobdeburg</i>	<i>Hermisdorfer Kreuz</i>	<i>Schmücke</i>	<i>Pörzberg</i>	<i>Jagdberg-tunnel</i>
<i>2015</i>	<i>82.217</i>	<i>185.101</i>	<i>158.595</i>	<i>12.025</i>	<i>4.106</i>	<i>132.605</i>
<i>2016</i>	<i>73.923</i>	<i>155.245</i>	<i>163.376</i>	<i>21.942</i>	<i>3.940</i>	<i>109.526</i>
<i>2017</i>	<i>72.903</i>	<i>148.874</i>	<i>145.577</i>	<i>24.240</i>	<i>3.418</i>	<i>92.337</i>
<i>2018</i>	<i>76.764</i>	<i>138.952</i>	<i>148.922</i>	<i>24.052</i>	<i>4.244</i>	<i>82.412</i>
<i>2019</i>	<i>67.111</i>	<i>128.424</i>	<i>138.584</i>	<i>28.731</i>	<i>4.128</i>	<i>70.808</i>
<i>2020</i>	<i>60.366</i>	<i>87.062</i>	<i>85.288</i>	<i>20.745</i>	<i>3.447</i>	<i>61.458</i>
<i>2021</i>	<i>48.094</i>	<i>84.237</i>	<i>66.766</i>	<i>19.758</i>	<i>3.209</i>	<i>57.554</i>

III. Auswahl gemessener Höchstgeschwindigkeiten

BAB A 9 Messstelle Hermisdorfer Kreuz (Limit: 100 km/h)

Pkw : 222 km/h, Richtungsfahrbahn Berlin

BAB A 71 Rennsteig

Pkw : 195 km/h, Richtungsfahrbahn Schweinfurt

BAB A 4 Tunnel „Jagdberg“ (Limit: 080 km/h)

Pkw : 203 km/h, Richtungsfahrbahn Erfurt

BAB A 4 Tunnel „Lobdeburg“ (Limit: 080 km/h)

Pkw : 195 km/h, Richtungsfahrbahn Dresden

Herausgeber:

Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales

Steigerstraße 24, 99096 Erfurt

© Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales 2022

Layout: Pressestelle TMIK/Carsten Ludwig

Tel.: 0361.57 3313 125

Recherche:

Thüringer Landesamt für Statistik

Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales, Referat 42 - Einsatz, Verkehrsaufgaben -

Quellen:

EDV-Lagebilder Verkehrsunfall

Thüringer Landesamt für Statistik

Statistisches Bundesamt (DESTATIS)

Internet: <http://www.polizei.thueringen.de>